

# UMSTELLUNG AUF DAS DIGITALE FÖRDERWESEN

**Im Verwaltungsprogramm syBOS wird im August mit der Freischaltung des digitalen Förderansuchens ein Meilenstein erreicht werden.**

Von Florian Schmidt, IT Oö. LfV

**W**ie bereits in den letzten zwei Brennpunkt-Ausgaben angekündigt, wird mit 1. August 2017 eine neue **revolutionäre Funktion im syBOS** freigeschaltet. Diese Erweiterung stellt einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung dar und kann zurecht als einer der großen Meilensteine seit Einführung von syBOS angesehen werden.

## Wie werden Förderansuchen ab 1.8. eingereicht?

Künftig werden Förderansuchen von den Hilfsorganen des Feuerwehrkommandanten in syBOS

angelegt und die notwendigen Informationen erfasst bzw. auch die Nachweise hochgeladen. Dies kann jeder mit der Rolle „1 - Verwaltung“ erledigen. Ausschließlich der Feuerwehrkommandant (oder einer seiner Stellvertreter) leitet dieses dann nachweislich mit einer Art „digitalen Signatur“ weiter. Abhängig vom geförderten Gerät wird dies am Dienstweg oder direkt ins Landes-Feuerwehrkommando, Abteilung „Entwicklung und Schlagkraftplanung sowie Förderwesen“, übermittelt. Nach Eingang im Landes-Feuerwehrkommando wird das Förderansuchen weiterhin geprüft (und

möglicherweise weitere Informationen nachgefordert), genehmigt (oder abgelehnt) sowie ausbezahlt.

## Was sind die Vorteile im neuen digitalen Förderwesen?

- Der Antragsteller kann jederzeit den Status des Förderantrags abfragen. So kann schnell eruiert werden, ob das Ansuchen im Dienstweg „hängt“ oder wie der Status der Prüfung im LFK ist.
- Keine unnötigen Verzögerungen, da die Organe im Dienstweg (Abschnitts- oder Bezirks-Feuerwehrkommandant und gegebenenfalls der Pflicht-

bereichskommandant bzw. deren Stellvertreter im Verhinderungsfall) maximal sieben Tage Zeit für eine Stellungnahme (Befürwortet: ja/nein, Begründung) haben. Nach Ablauf dieser Zeit ist das Förderansuchen automatisch im LFK eingegangen.

- Im Falle eines falschen oder fehlenden Nachweises (Rechnung, Zahlungsbestätigung, etc.) wird eine „Wiedervorlage“ an den Antragsteller geschickt. Dieser muss nun das fehlende Dokument hochladen. Im Anschluss wird es im Landes-Feuerwehrkommando weiter bearbeitet.
- Alle Förderansuchen einer Dienststelle sind an einem Ort abrufbar und nachvollziehbar.

## Welche Stati gibt es im Förderansuchen?

**Entwurf:** Das Förderansuchen wurde in der Feuerwehr angelegt und noch nicht vom Kommandanten weitergeleitet. Es kann jederzeit geändert und gelöscht werden.

Bezeichnung	Hinweis	Status	Stat.	Erst.
<input type="radio"/> Ergänzung Dräger Maske mit Kopfbügel			Ja	Ja
<input type="radio"/> Feuerschleife	nach ÖNFF 45, 64-10 (Holt oder Alt)		Wasserfahrzeug	Ja
<input type="radio"/> Gasprüfgerät Dräger - Atemschutz mit Gasvorbereiter	Gasprüfgerät Dräger X-am 2500; 360 in Dornwäden, die von Netz Oberleiterschleife oder Ein		Ja	Ja
<input type="radio"/> Gasprüfgerät MSA - Atemschutz mit Gasvorbereiter	Gasprüfgerät MSA AB44 24 nur in Dornwäden, die von Netz Oberleiterschleife oder Linz AG v...		Ja	Ja
<input type="radio"/> Hochleistungslater	Hochleistungslater mit Verteilungsmotor (Mindestleistung 4 kW)	Gerät	Ja	Ja
<input type="radio"/> Hydraulisches Rettungsgerät	Einlieferung nur im Zusammenhang mit der Einlieferung von Fahrzeugen, die 8. BauartHS	Gerät	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug 4x2 (KLF-2)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug 4x4 (KLF-4)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug Logistik 4x2 (KLF-L)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug Logistik 4x4 (KLF-L)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug Wasser 4x2 (KLF-W)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug Logistik 4x2 (KLF-L)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug Logistik 4x4 (KLF-L)	Grundlage ist die Feuerwehr-Ausrüstungs- und Planungsverordnung (Ö6. FW-APV) in Verbindun...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kommandofahrzeug (DKF)	Die Anschaffungskosten dürfen max. € 60.000,00 (ohne NWK) betragen. Das Fahrzeug muss ge...	Fahrzeug	Ja	Ja
<input type="radio"/> Kleinlöschfahrzeug Jugendgruppe		Gerät	Ja	Ja
<input type="radio"/> Leisten - Scheiblöcher 2-teilig	Scheiblöcher 2-teilig nach ÖNORM F 6947	Gerät	Ja	Ja
<input type="radio"/> Leisten - Scheiblöcher 3-teilig	Scheiblöcher 3-teilig nach ÖNORM F 6947	Gerät	Ja	Ja

**Weitergeleitet:** Der Antrag wurde bereits weitergeleitet und muss innerhalb von sieben Tagen pro Organ bearbeitet werden. Im Reiter „Genehmigungsverlauf“ kann jederzeit abgerufen werden, bei wem der Antrag gerade liegt und dessen Stellungnahme eingesehen werden.

**Eingegangen:** In der Abteilung „Entwicklung und Schlagkraftplanung sowie Förderwesen“ ist der Antrag eingegangen.

**In Arbeit:** Die Bearbeitung im LFK hat begonnen.

**Wiedervorlage:** Es wurde eine falsches oder fehlerhaftes Dokument hochgeladen oder ein Nachweis fehlt. Der Antragsteller (Feuerwehrkommandant) bekommt eine E-Mail, dass er im offenen Antrag diese Dokumente hochladen muss, damit der Antrag weiter bearbeitet werden kann.

**Abgeschlossen:** Das Förderansuchen wurde vollständig bearbeitet. Der Antragsteller wurde per E-Mail über das Ergebnis informiert. Dieses kann ebenfalls im Förderansuchen abgerufen werden.

### **Wie kann ich um mehrere Geräte ansuchen?**

Anders als bisher kann pro Förderansuchen nur um ein einziges Gerät angesucht werden (ausgenommen Bekleidung). Wenn um mehrere gleiche Geräte angesucht wird, muss pro Gerät ein Ansuchen angelegt und weitergeleitet werden.

## INFO-BOX

### **Interview mit Brandrat Ing. Anton Kitzmüller zum digitalen Förderansuchen über syBOS**

#### **Herr Kitzmüller, welche Vorteile ergeben sich für unsere Feuerwehren durch die Umstellung auf den „digitalen Förderakt“?**

Den größten Vorteil sehe ich in der Vereinfachung der Antragstellung. Die Feuerwehr wählt im Förderkatalog, analog zu einem Online-Shop, den Förderartikel aus und wird durch einen Assistenten begleitet, alle notwendigen Informationen einzugeben. Es werden im Verlauf des digitalen Formulars die Förderbedingungen angezeigt und Links zu wichtigen Zusatzinformationen eingeblendet. Nach der Weiterleitung durch den Feuerwehrkommandanten kann die weitere Bearbeitung transparent nachvollzogen werden.

#### **Das klingt sehr einfach! Sie sprechen von Transparenz. Was bedeutet das im Förderantrag?**

Die Feuerwehr hat jederzeit die Möglichkeit, über den „Genehmigungsverlauf“ nachzuprüfen, auf welcher Ebene des Dienstweges der Antrag bereits liegt oder ob die Prüfung im Landes-Feuerwehrkommando bereits begonnen hat.

#### **Ergeben sich zusätzlich zu diesen Punkten weitere Verbesserungen?**

Neben der Einsparung von viel Papier und dem Postversand wird die Bearbeitungsdauer eines Förderantrages um einiges verkürzt. Dies erreichen wir durch die Weiterleitung in Sekundenbruchteilen, dem Assistenten, der bei der vollständigen und hoffentlich fehlerfreien Eingabe aller notwendigen Informationen im Antrag hilft sowie der automatisierten Aufbereitung der Daten für die Mitarbeiter im Landes-Feuerwehrkommando.

#### **Was waren die größten Herausforderungen in diesem Projekt?**

Meine Mitarbeiter und ich waren etliche Stunden mit der Projektarbeit beschäftigt. Hierbei mussten, wie bei vielen Projekten dieser Art, die „analogen“ Abläufe gemeinsam mit den Mitarbeitern der Abteilung „Entwicklung und Schlagkraftplanung sowie Förderwesen“ analysiert und in eine für IT-Systeme geeignete Form „umgewandelt“ werden. Die größte Herausforderung war jedoch die verschiedensten Arten von Förderungen in einer einheitlichen Art in syBOS abzubilden. Dieses Projekt ist ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zur vereinfachten Verwaltung der Feuerwehren in Oberösterreich.

#### **Geht die syBOS Projektarbeit jetzt in die Sommerpause?**

Wir arbeiten bereits jetzt an weiteren tollen neuen syBOS Funktionen. Im Herbst werden einige davon veröffentlicht. Lassen Sie sich überraschen!

*Brandrat Ing. Anton Kitzmüller ist Abteilungsleiter in der IT Abteilung des Landes-Feuerwehrkommandos und Projektleiter des „Digitalen Förderwesens“.*

**Wie erfolgt die Information über das Ergebnis meines Förderansuchens?**

Der Antragsteller und der Förderempfänger (z.B. Gemeinde, Feuerwehr, Betrieb) erhält pro Förderansuchen ein E-Mail an seine hinterlegte E-Mail Adresse. In diesem E-Mail ist, abhängig vom Förderantrag, eine Förderungszusage, Ablehnung oder ein Gutschein (Aktions-

**Gibt es eine Übergangsfrist?**

Feuerwehren können bis 31.12.2017 wählen, ob sie den Antrag in Papier- oder in digitaler Form stellen. Ab 1.1.2018 werden ausschließlich digitale Förderansuchen bearbeitet.

**Muss ich etwas beachten?**

Damit der Kommandant oder einer seiner Stellvertreter ein Ansuchen wei-



geräte) in Form einer PDF-Datei sowie bei Bedarf weitere Informationen.

**Ich brauche Hilfe?**

In der KW 30 wurde in der Aussendung des Landes-Feuerwehrkommandos an die Feuerwehren in Oberösterreich eine Information inklusive einer Hilfeanleitung ausgeschickt. Diese Anleitung kann in syBOS → Hilfe (rechts oben) jederzeit abgerufen werden. Für Fragen bezüglich des Förderprozesses können Sie sich an die MitarbeiterInnen der Abteilung „Entwicklung und Schlagkraftplanung sowie Förderwesen“ wenden oder über das syBOS Ticket- System eine Anfrage stellen.

terleiten kann, muss er die Rolle „1 - Verwaltung“ besitzen und es muss beim Förderungsempfänger der „Kontoname“ und „IBAN“ hinterlegt sein. Dies erfolgt bei der Feuerwehr unter „Kontakte“ → „Dienststelle“ → „{Feuerwehrname}“ und bei der Gemeinde innerhalb dieser Dienststelle unter „Stammdaten“ → „Auftraggeber / Gemeinde“. Eine genaue Anleitung finden Sie in der syBOS-Hilfe.



**SIE ALS AUTOR IM BRENNPUNKT?**

Teilen Sie Ihre Erfahrungen oder Ihre Innovationen mit den anderen Lesern, die nicht nur in Oberösterreich zu Hause, sondern auch in den anderen Bundesländern sowie im Ausland in den Feuerwehren aktiv sind!



Was nützt das beste Know-how, wenn man es nicht mit anderen teilen kann? Warum nicht den eigenen Wissens- oder Erfahrungsschatz auch anderen zukommen und sie dadurch ebenso profitieren lassen?

Der Brennpunkt bietet Ihnen ein optimales Medium, deine / Ihre

- Fachinformationen und Erfahrungsberichte
- fachlichen Fahrzeugvorstellungen,
- Detaileinsatzreportagen, usw.

auch anderen Feuerwehrleuten zuteilwerden zu lassen. Lassen Sie der Redaktion Ihre Vorschläge wissen, gerne finden Sie hier Unterstützung, diese wort- und aber auch bildtechnisch für den Leser interessant umzusetzen und zu präsentieren.

Stellen auch Sie Innovationen und/oder Besonderheiten vor!

**Ihr Draht zur Redaktion**

E-Mail: [Brennpunkt@ooelfv.at](mailto:Brennpunkt@ooelfv.at)  
 Facebook: [facebook.com/feuerwehrebrennpunkt](https://facebook.com/feuerwehrebrennpunkt)  
 Web: [www.ooelfv.at](http://www.ooelfv.at)  
 Telefon: +43 / 732 / 770 122 - 301  
 Post: Petzoldstraße 43, 4021 Linz, Österreich